

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30479/1579120/weser-kurier-ekd-ratsvorsitzender-sexueller-missbrauch-laesst-sich-nie-ganz-verhindern> abgerufen werden.

Weser-Kurier

Weser-Kurier: EKD-Ratsvorsitzender: Sexueller Missbrauch lässt sich nie ganz verhindern

16.03.2010 - 16:20 Uhr, Weser-Kurier

Bremen (ots) - Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschlands, Nikolaus Schneider, geht nicht davon aus, dass man sexuelle Missbrauchsfälle in Kirchenkreisen künftig verhindern kann. "Ich mache mir keine Illusionen: Sexueller Missbrauch wird auch in Einrichtungen unserer Kirche vorgekommen sein und vermutlich noch vorkommen", sagte Schneider dem Bremer "Weser-Kurier" (Mittwoch-Ausgabe). Er habe aber großes Vertrauen darin, dass die katholische Kirche die Missbrauchsfälle in ihren Reihen "transparent und gerecht" aufarbeiten und alles dafür tun werde, dass "das in Zukunft nicht mehr vorkommt". Schneider setzt sich für einen vernünftigen Täter-Opfer-Ausgleich an: "Allgemein bin ich dafür, dass Täter und Opfer wieder in ein vernünftiges Verhältnis zueinander kommen."

@@infblk@@

Pressekontakt:
Weser-Kurier
Produzierender Chefredakteur
Telefon: +49(0)421 3671 3200
chefredaktion@btag.info

Originaltext:

Weser-Kurier

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30479/weser-kurier>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30479.rss2